

*WILD T1*



*Mikrometertheodolit*

*Leica*

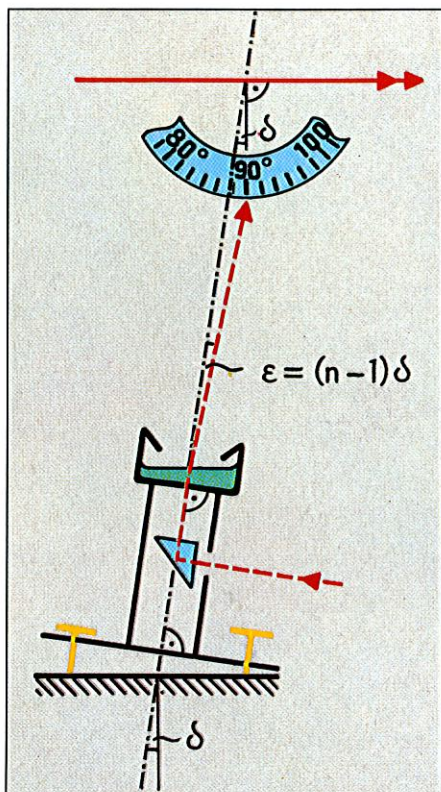
# WILD T1 MIKROMETERTHEODOLIT MIT DIGITALER ABLESUNG

Dank seiner Bewährung unter härtesten Einsatzbedingungen genießt der Mikrometertheodolit Wild T1 seit über zwei Jahrzehnten das Vertrauen der internationalen Vermessungsfachwelt. Robuste Konstruktion, sorgfältige Materialwahl, solide Verarbeitung und strenge Fabrikationskontrollen sind Garanten für seine hohe Zuverlässigkeit in allen Situationen.

Mit seiner digitalen Kreisablesung bildet dieses hochwertige optomechanische Instrument auch eine ideale Kombinationsbasis zur Tachymetrie mit elektronischen Distanzmess- und Registriergeräten.

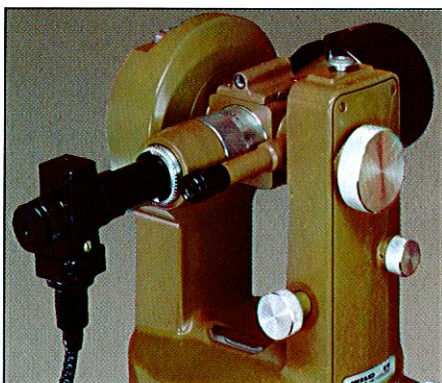
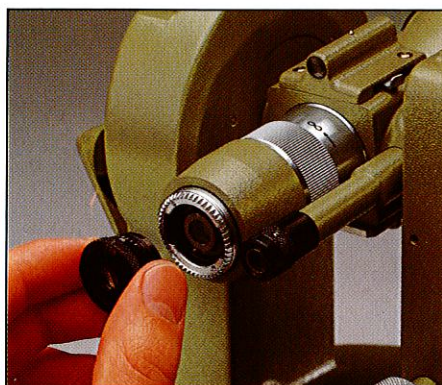
## Zahlreiche Zusatzausstattungen

Die bewährte Wild-Zwangs-zentrierung mit abnehmbarem Dreifuß und eine unübertroffen reichhaltige Auswahl von Zusatzausstattungen passend zu Okular, Objektiv, Fernrohr, Fernrohrstütze und Kreisbeleuchtung (z. B. unter Tage) machen den Wild T1 zu einem wirklich universellen Instrument für das Vermessungswesen, den Hoch-, Tief- und Bergbau sowie für die Maschinenindustrie.



## Wartungsfreier automatischer Höhenindex

Charakteristisch für den Wild T1 ist der Flüssigkeits-Kompensator für den automatischen Höhenindex. Er ist wartungsfrei und garantiert dauerhaft zuverlässige Werte. Seine hohe Einspielgenauigkeit und gute Dämpfung geben dem Beobachter Sicherheit. Für Spezialmessungen auf schiefer Ebene (schräge Stehachse) ist der Wild T1 auch mit festem Höhenindex erhältlich.

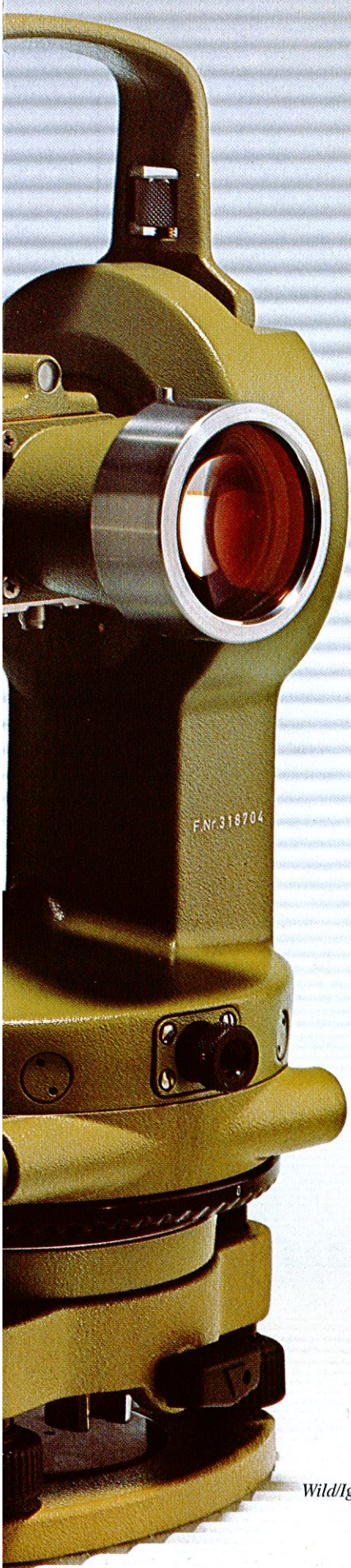


## Bajonettverschluss für Spezialokulare

Das Standardokular kann über einen Bajonettverschluss leicht gegen Spezialokulare ausgetauscht werden. Für steile Zielungen gibt es Okularprismen und Zenitokulare. Auf der unteren Abbildung ist das Laserokular Wild GLO2 mit dem Wild T1 kombiniert.



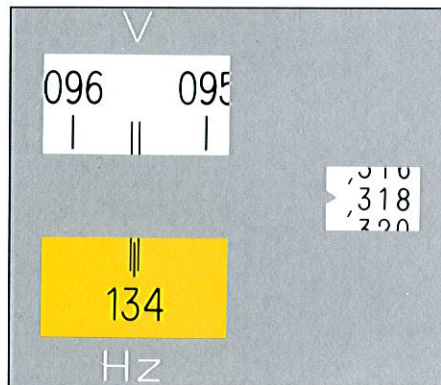
# SICHERE ZIELEINSTELLUNG UND EINDEUTIGE KREISABLESUNG



Wild/Igl Design

## Helles, kontrastreiches Bild

Die durch Reduktion des sekundären Spektrums weitgehend farbkorrigierte Fernrohroptik erzeugt ein kontrastreiches aufrechtes Bild von dreissigfacher Vergrößerung, das selbst unter schlechten Lichtverhältnissen noch einwandfreies Zielen erlaubt. Die Vergütung der Linsen mit Antireflexbelag steigert die Bildhelligkeit, wertvoll im Dämmerlicht oder bei schwacher Zielbeleuchtung. Das Fernrohr ist mit Distanzstrichen 1:100 für Tachymetrie ausgestattet.



400gon-Ablesung: Horizontalkreis 134,318gon

## Optisches Richtglas

Das Fernrohr besitzt ein Richtglas mit einem hellen, weissen Kreuz zum bequemen Grobzielen.

## Kreisbilder auf einen Blick

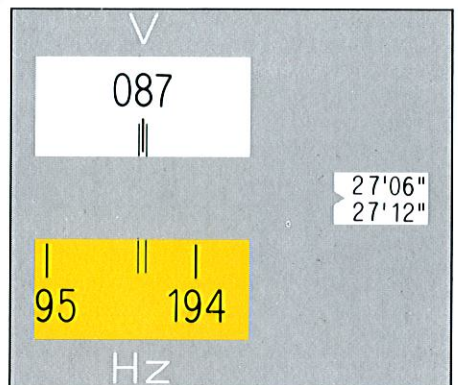
Im zum Fernrohrökular parallelen Ablesemikroskop sind beide Kreise in jeder Beobachtungslage mühelos abzulesen. Um beide Kreise klar zu unterscheiden und nicht zu verwechseln, erscheint das Horizontalkreisbild leuchtend gelb. Die Kreisbilder werden durch einen grossen Drehspeigel an der Fernrohrstütze aufgehellt. Zur künstlichen Beleuchtung gibt es elektrische Anstecklampen mit verschiedenen langer Brenndauer.

## Digitale Ablesung

Die Kreisablesung ist vollnumerisch, d. h. der Winkelwert erscheint als fortlaufende 6 ziffrige Zahl. Das Messen wird damit rasch und einfach.

## Verschiedene Kreisteilungen

Der T1 ist mit den Kreisteilungen 400gon, 360° und 6400‰ erhältlich.



360°-Ablesung: Vertikalkreis 87° 27' 09"

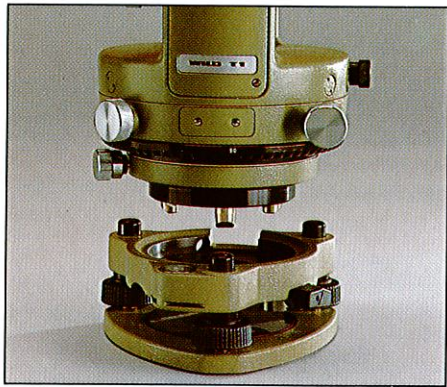
## Bequeme Grob-Fein-Fokussierung

Der Fokussiering hat einen Grob-Fein-Gang zum raschen, exakten Scharfstellen. Gravierte Pfeile für die ∞-Stellung erleichtern das Umfokussieren.

## Beidseitig durchschlagbar

Das Fernrohr ist beidseitig durchschlagbar, so dass auch mit aufgesetztem Objektiv- oder Okularzubehör und den Distomaten DI 4, DI 4 L, DI 5, DI 5 S, DI 1000, DI 1001, DI 1600, DI 2000 und DI 2002 in beiden Lagen gemessen werden kann.

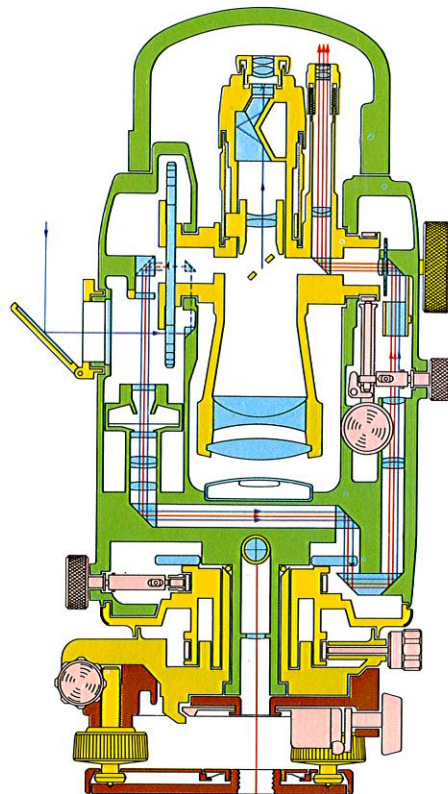
# ROBUSTE KONSTRUKTION FÜR HOHE ZUVERLÄSSIGKEIT



## Dreifuss mit Zwangszentrierung

Der abnehmbare Dreifuss erlaubt rasches, zwangszentriertes Austauschen des Theodolits gegen Zielmarken, Reflektoren, Lotgeräte usw. Durch den zentral gelagerten Drehverschluss wird der Zentrierflansch ohne seitlichen Druck im Zentriersteller des Dreifusses verriegelt. Die Drehknopfverriegelung kann gegen unbeabsichtigtes Öffnen blockiert werden.

Die staubgeschützten Fusschrauben sind selbstregulierend und wartungsfrei und garantieren stets satten und spielfreien Gang. Das Horizontieren mit drei Fusschrauben ist eindeutig und rasch; kein unsicheres Hin- und Herwackeln eines Kugelgelenkes zum Einspielen der Dosenlibelle. Das Instrument kann ohne Vorrichtung auf glatten Flächen aufgestellt und horizontalisiert werden.



## Stative mit hoher Stabilität

Zum Wild T1 empfehlen wir das Stativ GST 20. Es erlaubt eine Aufstellung bis zu 1,8 m Instrumentenhöhe. Wild hat ein breites Angebot an äusserst wetterfesten Stativen. Verlangen Sie den ausführlichen Zubehörprospekt.

## Sicherer Transport

Der T1-Behälter besteht aus äusserst widerstandsfähigem Makrolon mit Integralschaum-Einsätzen. Der Wild T1 ist darin wasser- und staubdicht verpackt und vor Stößen optimal geschützt. Der Behälter bietet auch genügend Platz für Zubehör.

## Hochwertige Achssysteme

Die zylindrische Stehachse aus Nitrierstahl entspricht dem seit Jahrzehnten in unseren Theodoliten bewährten System. Ein Kugellager zentriert die Stehachse allein durch das Gewicht der Alhidade. Diese Anordnung, praktisch wartungsfrei, hält selbst extremen Beanspruchungen stand und trägt wesentlich zur Genauigkeit und einwandfreien Funktion des T1 bei. Die Kippachse ist aus Messing, da Stahl die Aufsatzbussole magnetisch beeinflussen würde.

Alle Achsen und Gehäusedeckel sind abgedichtet, so dass weder Staub noch Feuchtigkeit eindringen können.

## Ergonomisch angeordnete Klemmen und Triebe

Alle Bedienelemente der Alhidade sind übersichtlich angeordnet und der menschlichen Anatomie angepasst. Seiten- und Höhentrieb können problemlos mit beiden Händen bedient werden, um zum Beispiel ein Ziel in Höhe und Azimut gleichzeitig zu erfassen. Mit Limbusklemme und -feintrieb kann der Horizontalkreis zur Orientierung oder Repetitionswinkelmessung auf beliebige Ausgangswerte gestellt werden. Die Klemmen sind durch Anschläge gegen zu festes Anziehen abgesichert.

Zum Zentrieren enthält die Alhidade ein optisches Lot mit einem grossen Fokussierbereich von 50 cm bis  $\infty$ .



# WILD T1 IM UMFASSENDE MODULAREN WILD-VERMESSUNGSSYSTEM

## Ausbau zum registrierenden und programmierbaren Tachymeter

Die beiden elektronischen Datenterminals Wild GRE 4n und GRE 4a sind mit allen Wild-Distomaten und optischen Theodoliten kombinierbar. Das numerische GRE 4n und das alphanumerische GRE 4a sind



elektronische Feldbücher und wetterfeste Feldcomputer zugleich. Ihr Wild T1 erreicht damit seine höchste Leistungsstufe. Er wird zum leistungsstarken, registrierenden und programmierbaren Tachymeter. Nach Eingabe der Winkelablesungen werden Distanz und Punktnummer automatisch registriert. GRE 4n und GRE 4a sind durch den Benutzer programmierbar. Programme können im Feld abgerufen und notwendige Berechnungen direkt durchgeführt werden. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt G1 369 d.



Wild T1 mit DISTOMAT Wild und Zusatztastatur



## Zubehör für die Lösung jeder Vermessungsaufgabe

Das umfassende Wild-Zubehörprogramm für Theodolite und Distomate erweitert den grossen Anwendungsbereich jeder Wild-Ausrüstung zusätzlich. Das Wild-Vermessungssystem bietet wirklich optimale Lösungen für alle individuellen Vermessungsaufgaben. Verlangen Sie die ausführlichen Zubehörprospekte G1 440 d und G1 279 d.

## TECHNISCHE DATEN

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Standardabweichung (nach DIN 18 723) | 1mgon (3")            |
| Fernrohr                             | aufrechtes Bild       |
| Vergrösserung                        | 30 ×                  |
| Freier Objektdurchmesser             | 42 mm                 |
| Sehfelddurchmesser auf 1000 m        | 27 m                  |
| Kürzeste Zielweite                   | 1,7 m                 |
| Multiplikationskonstante             | 100                   |
| Additionskonstante                   | 0                     |
| Empfindlichkeit der Alhidadenlibelle | 30"/2 mm              |
| Empfindlichkeit der Dosenlibelle     | 8"/2 mm               |
| Automatischer Höhenindex             |                       |
| Einspielgenauigkeit                  | ±1"                   |
| Einspielbereich                      | ±2"                   |
| Glaskreise                           | 400gon (360°)         |
| Teilungsdurchmesser Hz-Kreis         | 79 mm                 |
| Teilungsdurchmesser V-Kreis          | 79 mm                 |
| Teilungsintervall Hz- und V-Kreis    | 1gon (1°)             |
| Direkt ablesbar                      | 0,002gon = 2mgon (6") |
| Schätzung auf                        | 0,001gon = 1mgon (3") |

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich; Änderungen ohne Mitteilungspflicht vorbehalten.

**Leica**

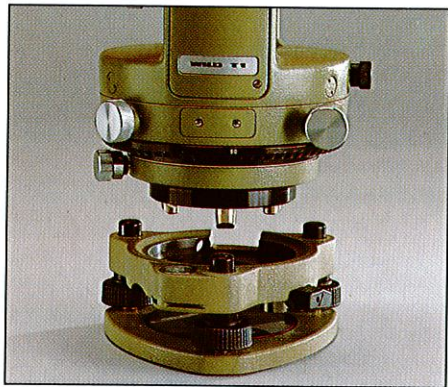
Leica Heerbrugg AG  
CH-9435 Heerbrugg  
(Schweiz)

Telefon +41 (071) 703 131  
Telefax +41 (071) 703 170  
Telex 881222 wi ch

**WILD**  
VERMESSUNGSSYSTEME

Markenzeichen weltbekannter Produkte  
der Leica plc

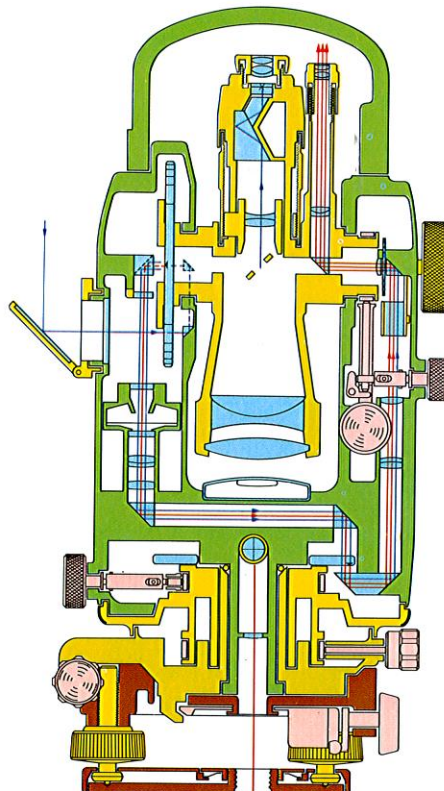
# ROBUSTE KONSTRUKTION FÜR HOHE ZUVERLÄSSIGKEIT



## Dreifuss mit Zwangszentrierung

Der abnehmbare Dreifuss erlaubt rasches, zwangszentriertes Austauschen des Theodolits gegen Zielmarken, Reflektoren, Lotgeräte usw. Durch den zentral gelagerten Drehverschluss wird der Zentrierflansch ohne seitlichen Druck im Zentriersteller des Dreifusses verriegelt. Die Drehknopfverriegelung kann gegen unbeabsichtigtes Öffnen blockiert werden.

Die staubgeschützten Fusschrauben sind selbstregulierend und wartungsfrei und garantieren stets satten und spielfreien Gang. Das Horizontieren mit drei Fusschrauben ist eindeutig und rasch; kein unsicheres Hin- und Herwackeln eines Kugelgelenkes zum Einspielen der Dosenlibelle. Das Instrument kann ohne Vorrichtung auf glatten Flächen aufgestellt und horizontalisiert werden.



## Stative mit hoher Stabilität

Zum Wild T1 empfehlen wir das Stativ GST 20. Es erlaubt eine Aufstellung bis zu 1,8 m Instrumentenhöhe. Wild hat ein breites Angebot an äusserst wetterfesten Stativen. Verlangen Sie den ausführlichen Zubehörprospekt.

## Sicherer Transport

Der T1-Behälter besteht aus äusserst widerstandsfähigem Makrolon mit Integralschaum-Einsätzen. Der Wild T1 ist darin wasser- und staubdicht verpackt und vor Stössen optimal geschützt. Der Behälter bietet auch genügend Platz für Zubehör.

## Hochwertige Achssysteme

Die zylindrische Stehachse aus Nitrierstahl entspricht dem seit Jahrzehnten in unseren Theodoliten bewährten System. Ein Kugellager zentriert die Stehachse allein durch das Gewicht der Alhidade. Diese Anordnung, praktisch wartungsfrei, hält selbst extremen Beanspruchungen stand und trägt wesentlich zur Genauigkeit und einwandfreien Funktion des T1 bei. Die Kippachse ist aus Messing, da Stahl die Aufsatzbussole magnetisch beeinflussen würde.

Alle Achsen und Gehäusedeckel sind abgedichtet, so dass weder Staub noch Feuchtigkeit eindringen können.

## Ergonomisch angeordnete Klemmen und Triebe

Alle Bedienungselemente der Alhidade sind übersichtlich angeordnet und der menschlichen Anatomie angepasst. Seiten- und Höhentrieb können problemlos mit beiden Händen bedient werden, um zum Beispiel ein Ziel in Höhe und Azimut gleichzeitig zu erfassen. Mit Limbusklemme und -feintrieb kann der Horizontalkreis zur Orientierung oder Repetitions winkelmessung auf beliebige Ausgangswerte gestellt werden. Die Klemmen sind durch Anschläge gegen zu festes Anziehen abgesichert.

Zum Zentrieren enthält die Alhidade ein optisches Lot mit einem grossen Fokusbereich von 50 cm bis  $\infty$ .

